**CHECKLISTE VWA SCHÜLERINNEN/SCHÜLER** Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Klasse\_\_\_
(! Termine sind letztmögliche Termine – **Deadlines !!!) Stand: Juli 2016**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Termin** | **Arbeitsschritte** | erledigt |
| 6.Klasse**vorletzte Schulwoche** | * **Abgabe auf moodle:**

Interessensentwurf mit Begründungen, Erklärungen (80-120 Wörter) – Welches Thema interessiert mich? Warum möchte ich mich damit intensiver beschäftigen? Worin liegt mein persönlicher Bezug? Welche Zugänge zu Informationen habe ich? & Brainstorming/Brainwriting oder Mind map oder Concept map |  |
| 7.Klasse**Mitte Dezember****März****April****Mitte. Juni-** | * **Abgabe Erwartungshorizont (150-250 Wörter) & Vorgespräche mit Betreuungslehrer**

**(Persönlicher Zugang** zum Thema, **Wissenschaftliche Methode** [Reproduktiv-Archivarbeit, Produktiv-Interview, Fragebogen, Experiment/Protokoll, Fotografieren und Filmen, Beobachtung,…], Präzisierung des genaueren Interesses/Untersuchungsfeldes, Erklärung und Begründung der verwendeten wissenschaftlichen Methode, Beschreibung der bisher gefundenen **(Basis-)Literatur (mind. 3 Werke – Angabe wie im Literaturverzeichnis)**, Erstellung einer **Arbeitshypothese** = eine vorläufige, also nicht gesicherte, **Annahme**, z.B.: „Je mehr Studierende arbeiten müssen, um sich das Studium zu finanzieren, desto länger ist die Studiendauer." – Diese Hypothese(n) steht am Anfang meines Vorhabens, wird mit wissenschaftlichen Methoden untersucht und **verifiziert** [diese Aussage stimmt] oder **falsifiziert** [diese Aussage stimmt nicht]). **3-5 Leitfragen –** besonders überlegt stellen! **Gliederungsentwurf*** **Einreichung des Themas (inkl. Erwartungshorizont –** damit muss ich meine Betreuungslehrerin/meinen Betreuungslehrer von meinem Vorhaben überzeugen. Formulieren einer Forschungsfrage)
* **Themenfindung:** Eingrenzung und Konkretisierung des Themas

 Formulierung von Hypothesen Überlegungen zur Fragestellung und MethodeBeschaffungsmöglichkeiten von Literatur, Versuchsmöglichkeiten, Interviewpersonen, Zugang zu Archiven, …* **Genehmigung durch die Schulbehörde (LSR)**

Nach Genehmigung verpflichtende Besprechung mit der Betreuungsperson:* **Struktur und Planung des Arbeitsprozesses:**

**MEILENSTEINE** setzen (Erstellung eines Zeitplanes Meilensteine definieren und Termine festlegen [„bis dahin muss ich das geschafft haben“]**Besprechung der Kompetenzen** (Recherchieren, Lesen, Exzerpieren, Paraphrasieren, Zitieren, Wissenschaftliches Schreiben)**Abgabe von Probekapiteln****Begleitprotokoll führen****Formale Kriterien/Beurteilungskriterien kennen und erfüllen****!Vereinbarungen für Regelverletzungen festlegen!*** **Basis-Literaturliste Abgabe** - (mit Kurzbeschreibung der Quelle, korrekter Zitierung und Nutzbarkeit für meine Arbeit: 3-5 Sätze)
 |  |
| 8.Klasse**Ende****September****1. Semester****Ende Jänner****Ende Februar/Anfang März****April** | **Vorläufiges Inhaltsverzeichnis & ein ausgearbeitetes Kapitel – Abgabe** * **Verfassen der vorwissenschaftlichen Arbeit**

VertiefendeAuswahl der Literatur (genaue Recherche) Theoretische Arbeit zu Hypothesen/ FragestellungVorbereitung der methodischen ArbeitDurchführung und Auswertung der Methode (Grafik erstellen, Beschreiben, Ergebnisse darstellen)Schlussfolgerungen ziehen/Kommentieren/InterpretierenSchreiben einzelner KapitelKontinuierliche sprachliche und inhaltliche Überarbeitung**! Rückmeldung zu einzelnen Teilen einholen und Hinweise umsetzen! Vorschlag: monatlich*** **Letzte Möglichkeit, einzelne Kapitel begutachten zu lassen**
* **Ende Jänner/Anfang Februar – Erstellen einer „Rohfassung“**
* **Zusammenstellen aller Materialien (alle Verzeichnisse, Anhänge, Formale Teile** [Eidesstattliche Erklärung, Vorwort, Abstract, Erwartungshorizont, Begleitprotokoll, Verzeichnisse, Glossar, Anhänge, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis])
* **Kontrolle des Layouts, Zitate korrekt**
* **Nach Semesterferien (Ende Februar) – Abgabe der Arbeit mit Begleitprotokoll:** Hochladen in die VWA Genehmigungsdatenbank/ Abgabe in digitaler + zweimal in ausgedruckter Form an Betreuungsperson
* **Nach Korrektur und Beschreibung der Arbeit: verpflichtende abschließende Besprechung mit der Betreuungslehrerin/dem Betreuungslehrer:** Reflexion des Arbeitsprozesses und seines Ergebnisses
* **Information und Vorbereitung der Präsentation und des Diskurses zur Arbeit**
 |  |
| **Anmerkungen** |  |  |